

| | | |
|-------------------------------|---|-------------------------|
| Konzept: | Qualitätsleitbild für Schülerinnen und Schüler | |
| Gilt für: | Gesamtschule | |
| Erstellt im Schuljahr 2025/26 | In Kraft ab Schuljahr 2026/27 | Gültig bis auf Widerruf |

Die Schüler*innen-Organisation des Gymnasiums Kirchenfeld (SOK) entschied an der Delegiertenversammlung vom 14.11.2024, ein *Qualitätsleitbild für Schüler*innen* zu erstellen. Hierfür setzte sie eine Arbeitsgruppe mit Schüler*innen aus allen Abteilungen ein, die dieses Qualitätsleitbild erarbeiteten. In diesen Entstehungsprozess wurden die Klassen einbezogen. Im März 2026 wurde das Qualitätsleitbild in einer Urabstimmung von 61% der Schülerinnen und Schülern angenommen (bei 12% Gegenstimmen und 27% Enthaltungen, n=1191).

Das *Qualitätsleitbild für Schüler*innen* formuliert auf vier Beziehungsebenen mögliche Ansprüche und Haltungen, die für das Leben und Lernen am Gymnasium als wichtig erachtet werden. An diesen Ansprüchen und Haltungen können sich Schüler*innen orientieren, wenn sie über sich und andere an der Schule nachdenken, beispielsweise

- im Rahmen einer persönlichen Standortbestimmung,
- bei Spannungen innerhalb einer Klasse oder
- in einer Konfliktsituation einer Klasse mit einer Lehrperson.

Das *Qualitätsleitbild für Schüler*innen* ist als Orientierung und Anregung zu verstehen und wird allen neuen Schüler*innen ausgeteilt. Es ergänzt das Qualitätsleitbild der Schule, in welchem Qualitätsansprüche an den Unterricht und an die Lehrpersonen festgehalten sind.

1. Beziehung zu sich selbst

Verantwortung

- **Ich übernehme Verantwortung für mich selbst und für mein Lernen.**
- Ich bin zuverlässig und eigenständig und habe meine Ziele und die Ziele meiner Arbeitsgruppe vor Augen.
- Ich bemühe mich um Selbstdisziplin, damit ich gut lernen kann.
- Ich teile meine Zeit ein, damit ich mich bestmöglich auf Prüfungen vorbereiten kann.
- Ich bin organisiert und habe Übersicht über meine Termine, Materialien und Dokumente.
- Ich kenne meine Bedürfnisse und kann sie äussern.
- Ich weiss, dass es Unterstützung gibt, und hole sie, wenn ich sie brauche.
- Ich weiss, dass ich freiwillig am Gymnasium bin, und bin mir bewusst, dass es noch andere Bildungsmöglichkeiten gibt.

Vertrauen

- **Ich vertraue meinen Fähigkeiten und Kenntnissen.**
- Ich definiere mich nicht über meine schulischen Leistungen.
- Ich gebe nicht so schnell auf, wenn ich überfordert oder frustriert bin.
- Ich unternehme was und hole mir allenfalls Hilfe, wenn ich verunsichert bin oder Ängste habe.
- Ich nehme meine Lernfortschritte wahr und bin stolz darauf.
- Ich hinterfrage auch meine Arbeitsweise, wenn ich unzufrieden mit meiner Note bin.
- Ich sehe meine Schulzeit als Bereicherung.

Arbeitsverhalten

- **Ich nutze die Unterrichtszeit optimal und bin im Unterricht aktiv dabei.**
- Ich probiere verschiedene Arbeits- und Lerntechniken aus, um jene zu finden, die mir helfen.
- Ich erkenne, was wichtig oder dringend ist, und kann Prioritäten setzen.
- Ich reflektiere mein Lernen und überlege, wie ich mich verbessern kann.
- Ich setze mir erreichbare Zwischenziele und reflektiere meine Fortschritte.
- Ich habe das Lernmaterial dabei, wenn ich es brauche.
- Ich nutze Hilfsmittel wie die KI bewusst, um mein Lernen zu unterstützen und nicht um Aufgaben zu erledigen.
- Ich prüfe kritisch, was KI mir liefert.

2. Beziehung untereinander

Kommunikation

- **Ich bemühe mich um einen vertrauten Umgang mit meinen Mitschüler*innen.**
- Ich begegne meinen Mitschüler*innen auf Augenhöhe.
- Ich bin offen für unterschiedliche Ansichten und respektiere Bedürfnisse von anderen.
- Ich kritisiere auf konstruktive Weise.
- Ich lache niemanden aus.
- Ich versuche, Konflikte so direkt und offen wie möglich anzusprechen und zu klären.
- Ich gehe auch im Streit auf Personen zu und spreche über mögliche Lösungen.
- Ich bin kompromissbereit, um Konfliktsituationen zu entschärfen oder Streit zu beenden.
- Ich reflektiere meinen Humor und meine Sprache und bin mir bewusst, dass ich damit andere verletzen kann.
- Ich kommuniziere im digitalen Raum verantwortungsvoll.
- Ich beteilige mich nicht an (Cyber)Mobbing und melde einer Person des Vertrauens, wenn ich Bedenkliches sehe oder höre.
- Ich erstelle keine Fotos oder Videos von anderen ohne ausdrückliche Erlaubnis.
- Ich veröffentliche oder verbreite keine Daten anderer ohne deren Bewilligung.

Zusammenarbeit

- **Ich arbeite konstruktiv mit anderen zusammen.**
- Ich gehe auf andere zu, um zu unterstützen und Unterstützung zu finden.
- Ich versuche, die Dynamik in meiner Klasse positiv mit meinem Verhalten zu beeinflussen.
- Ich respektiere, dass Leistungsfähigkeit und Lernbereitschaft innerhalb meiner Klasse unterschiedlich ausgeprägt sind.
- Ich toleriere nicht, wenn jemand ausgegrenzt oder gemobbt wird.
- Ich bin mir bewusst, dass Diskriminierung auch an unserer Schule ein Thema ist und stehe für Betroffene ein.
- Ich lasse mich und andere im Unterricht und beim Lernen nicht von digitalen Geräten ablenken.

3. Beziehung zu Lehrpersonen

Wertschätzung

- **Ich begegne Lehrpersonen und weiteren Angestellten der Schule wertschätzend und respektvoll.**
- Ich verstehe, dass Lehrpersonen aus einer beruflichen Rolle heraus handeln.
- Ich bemühe mich, höflich und sachlich zu sein, auch wenn ich genervt, enttäuscht oder gestresst bin.
- Ich bemühe mich um Offenheit und Ehrlichkeit.
- Ich nehme Lob und Kritik meiner Lehrperson an und reflektiere diese Rückmeldungen.
- Ich suche das Gespräch, wenn mir Lernziele oder Beurteilungskriterien unklar sind.
- Ich finde es selbstverständlich, dass ich der Lehrperson ein ehrliches Feedback geben darf.

Konflikt

- **Ich gehe bei Konflikten aktiv auf die Lehrperson zu und suche gemeinsam mit ihr nach Lösungen.**
- Ich spreche offen mit der Lehrperson in angemessenem Ton, auch wenn mir etwas nicht passt.
- Ich reflektiere die gesamte Situation und handle nicht überhastet oder gar im Affekt.
- Ich stehe für mich selbst ein, wenn ich mich ungerecht behandelt fühle.
- Ich hole mir Hilfe, wenn ich einen Konflikt mit meiner Lehrperson nicht lösen kann.

Regeln

- **Ich erkenne die Notwendigkeit klarer und nachvollziehbarer Regeln und akzeptiere diese.**
- Ich erscheine pünktlich und vorbereitet zum Unterricht und zeige so meinen Respekt.
- Ich mache andere darauf aufmerksam, wenn jemand Regeln im Umgang miteinander verletzt.

4. Beziehung zur Sache

Neugier

- **Ich hinterfrage Sachen kritisch und gehe ihnen auf den Grund.**
- Ich bin offen für Themen und Fragen, um mein Wissen zu erweitern.
- Ich bin bereit, mich in schulische Themen zu vertiefen und diese mit dem Lebensalltag zu verknüpfen.
- Ich bemühe mich, meine geistigen und kreativen Fähigkeiten zu erweitern.
- Ich beschäftige mich mit aktuellen Fragen der Gesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Umwelt.
- Ich lasse mich auf Unterrichtsinhalte ein, auch wenn diese mich weniger interessieren.

Sorgfalt

- **Ich gehe sorgfältig mit Materialien, Instrumenten und Gegenständen um.**
- Ich melde es, wenn ich eine Beschädigung feststelle oder diese verursacht habe.
- Ich lasse keinen Abfall liegen und entsorge diesen richtig.
- Ich nutze Ressourcen schonend.
- Ich bin mir bewusst, dass KI-Anfragen viel Energie verbrauchen.

Gezeichnet:

Schulleitung
André Lorenzetti

Verteiler:

Schülerinnen und Schüler Gymnasium Kirchenfeld
Führungs- und Organisationshandbuch
